

PRESSEMITTEILUNG

MUSEUM CIRCLE – Ein großes Gespräch am Mittwoch, den 9. November 2022 in Hohenstein-Ernstthal

Über fünfzig Museen und Galerien, große und kleine, kommunale und staatliche, private und privat initiierte befinden sich in Chemnitz und den 38 Kommunen am PURPLE PATH. Was tun sie, was planen sie für das Jahr 2025 und die Jahre bis dahin? Wo gibt es gemeinsame Themen und wie vernetzen sie sich unter dem Dach der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz im Jahr 2025? Wie machen sie sich fit für Europa, und wie hilft die Kulturhauptstadt den guten Ruf der sächsischen Museen in alle Welt zu tragen?

Gemeinsam geht es um die Fragen: Wo können die Teams der Kulturhauptstadt, wo kann das neue ‚Regionalmanagement‘ helfen? Wie kann die Zusammenarbeit verdichtet und dann in ganz Europa kommuniziert werden?

Am 9. November 2022 sind alle Museen und Interessierten herzlich nach Hohenstein-Ernstthal eingeladen. Kurze Vorträge bestimmen zwischen 9 und 12.30 Uhr das Programm im Hotel DREI SCHWANEN. Unter anderem werden mit dabei sein:

- Marina Palm vom Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
- Dr. Barbara Wiegand-Stempel vom Esche-Museum in Limbach-Oberfrohna
- Andrea Weigel von der Historischen Schauweberei Braunsdorf/Niederwiesa
- Dr. Jens Beutmann, Kurator für “Bergbau” am smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
- Claudia Großkopp, Straßenbahnmuseum Chemnitz
- Josephine Hage, Kuratorin des Flagship-Projektes „Makers, Business & Arts“
- Alexander Ochs, Kurator des PURPLE PATH

Ab 13 Uhr gibt es die Möglichkeit einer Führung durch die Sonderausstellung „Tradition bis Moderne XII – Exzellenzschau für Textilkunst“ im TEXTIL- UND RENNSPORTMUSEUM (Antonstrasse 6, 09337 Hohenstein-Ernstthal)

Bitte melden Sie sich an bei: Marina Palm, info@trm-hot.de.

Eine Veranstaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal und ihres Oberbürgermeisters Lars Kluge, des Textil- und Rennsportmuseums Hohenstein-Ernstthal und der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH

Hintergrundinformationen PURPLE PATH

Bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus wird der PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg, entstehen. Dabei schafft der Lila Pfad eine Verbindung, denn der Kunstweg aus Skulpturen und Interventionen internationaler und lokaler Künstler:innen verbindet Städte und Gemeinden und entfaltet eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung. Schon heute sind Künstlerinnen und Künstler aus weit mehr als 40 Nationen eingeladen. Die Eröffnung des PURPLE PATH fand am 13. August 2022 in Thalheim/Erzgebirge mit der Einweihung der Skulpturengruppe *Include me out* von Friedrich Kunath statt. Am 3. September folgte mit der Skulptur *Stack* des Künstlers Tony Cragg der zweite Baustein des PURPLE PATH in Aue-Bad Schlema. Bis zum 10. September 2023 wird zudem die Arbeit *Petrified Wood Circle* von Richard Long in der St. Jakobi Kirche in Chemnitz zu sehen sein. Das Werk von Tanja Rochelmeyer ist das vierte entlang des PURPLE PATH in diesem Jahr und wurde am 23. September im Bahnhof Flöha eingeweiht. Das Werk *Wildschweine* des Künstlers folgte am 5. November in Ehrenfriedersdorf. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen des PURPLE PATH finden Sie unter www.chemnitz2025.de/purplepath.

Partner der Veranstaltungen entlang des PURPLE PATH sind [der Förderverein „FreundInnen der Europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.“](#) und [„SO GEHT SÄCHSISCH“](#).

Kontakt

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an Alexander Ochs, den Kurator des PURPLE PATH, unter: ochs@c2025.eu // 0160 – 96996886